

\*\*\*\*\*

Zum Chorfest  
der größern Mädchen,  
1833.

~~~~~



Liturgus und Gäste.

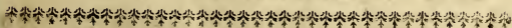
Mel. 183.

Tritt, liebes Chor, mit frohem Danken,  
Vor unserm Gott und Heiland hin!  
Und richte Sinnen und Gedanken  
In dieser Stunde ganz auf Ihn;  
Denk der Beweise Seiner Gnade,  
Der vielen Proben Seiner Treu',  
Die du erfahren täglich neu  
Auf deinem jugendlichen Pfade,

Mädchen-Chor.

Mel. 185.

Seiner können wir uns festlich freuen:  
Er ist uns von Gott gemacht  
Zur Erlösung, wenn wir uns Ihm weihen,  
Bis Er uns hat durchgebracht,  
Zur Gerechtigkeit, drauf wir vertrauen,  
Und zur Heiligung, um Gott zu schauen,  
Und zur Weisheit, die uns führt,  
Und nach Seinem Sinn regiert,



Chor.

Gott hat uns angenehm gemacht in dem  
Geliebten, an welchem wir haben die Er-  
lösung durch Sein Blut, nemlich die Ver-  
gebung der Sünden, nach dem Reichthum  
Seiner Gnade.

Alle.

Mel. 119.

Auserwählt: ||: und zu Seinem Volk gezählt,  
Sich bewahrt vor Welt und Sünden,  
Und von dem, was Seelen quält  
Durch den Herrn befreyt zu finden,  
Ist ein Glück, das über alles geht;  
Wer's versteht: ||:

Mädchen-Chor, Mel. 82.

Jesus öffnet Seine Füll';  
Ja, Er kommt zu uns, und will  
Keins, das zu Ihm flieht, beschämen,  
Jed's auf Seine Arme nehmen  
Als ein Schäfslein, das Er kennt,  
Und bey seinem Namen nennt.

Nun so offenbare Dich  
Uns, o Jesu, fühlbarlich  
In dem schönen Leidensbilde,  
Wie Dein theures Blut so milde  
Für uns floß auf Golgatha,  
Wo man Dich verscheiden sah.

Und Dein Geist sag' uns ins Herz,  
Daß Du uns durch Deinen Schmerz  
Ew'ge Seligkeit erworben;



Daß wir, sündig und verdorben,  
Uns zu Dir, dem Arzt, soll'n nahu;  
Denn Du nimmst die Kranken an.

### Chor.

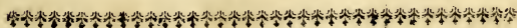
Ja schmeckt und seht, und werdet inne,  
Daß Herz und Aug' darüber rinne, wie gut  
und freundlich Jesus Christ, der Herr des  
Himmels und der Erden, der Mensch ward,  
Daß wir selig werden, wie freundlich, gut  
und treu Er ist! Er hat uns bis in Tod  
geliebet; Er ist's, der durch Sein eignen  
Blut die Sünden austilgt und vergiebet,  
und große Dinge an uns thut.

### Liturgus und Gäste. Mel. 228.

O das erwäge, Liebes Chor!  
Und halt es selbst dir öfters vor,  
Zu deinem eignen Segen;  
Seh' in der schönen Jugendzeit  
Den Grund auf jene Ewigkeit;  
Gedeih' durch's Geistes Pflegen!  
Laß dich täglich zubereiten,  
Führ'n und leiten;  
Und erfreue Ihn durch Folgsamkeit u. Treue!

### Mädchen-Chor. Mel. 195.

Herr! erneure heute,  
Durch Dein liebs-Erbarmen,  
Deinen Bund mit uns den Armen;  
Daß die Wahl der Gnaden  
Sich an uns beweiße,



Das Dich Wort und Wandel preise,  
Und wir Dir für und für  
liebend mit Verlangen  
Kindlich froh anhangen.

### Chor.

O wie will ich noch reden, daß Er mir  
zugesagt hat und thut's auch. Ich freue  
mich Sein und bin fröhlich in Ihm, und  
lobe Seinen Namen. Lobe den Herrn,  
meine Seele, Hallelujah!

### Mädchen-Chor. Mel. 214.

Fröhlich kann ich Ihm nun singen,  
Täglich als Sein Eigenthum  
Mich Ihm ganz zum Opfer bringen;  
Als Versöhner Seinen Ruhm  
Stets, so gut ich kann, erheben,  
Und Ihm danken, daß ich bin,  
Weil ich mit Herz, Muth und Sinn  
Nur für Ihn allein darf leben,  
Als Sein Schäflein, das Ihm werth,  
Und das Seine Stimme hört.

### Alle.

Amen, theures Amen,  
Liebes Gotteslamm!  
Mann von wahren Worten,  
Unser Bräutigam!  
Nimm uns, wie wir da sind,  
Gib uns, was Dich preist,  
Dich und Deinen Vater  
Und den Heil'gen Geist!